

DIE TEXTILE IDEE

Arbeiten Sie – wir kümmern uns um den Rest!

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Wir versorgen Sie im Full-Service mit industriellen Mehrweg-Putztüchern, Berufs- und Schutzkleidung, Schmutz- und Auffangmatten oder Waschaum-Service: Bringen und Holen, umweltschonendes Waschen, Qualitätsprüfung und Verschleißersatz. Ein Service mit System.



MEWA Textil-Mietservice AG & Co. Rodgau
Otto-Hahn-Straße 11 • 63110 Rodgau (Jügesheim)
Telefon 06106 698-0 • Fax 06106 698-477
E-Mail: rodgau@mewa.de • www.mewa.de

Ein starkes Angebot für Familien



Die Kleinen Strolche in Aktion

Noch kleiner und „familiärer“ sind die Kindertagesstätten der Elterninitiativen „Die kleinen Strolche“ (30 Kinder) und „Engelchen & Bengelchen“ (15 Kinder). Die beiden „Familiengruppen“ betreuen Kinder von einem Jahr bis zu sechs Jahren: Die Jüngsten haben gerade Laufen gelernt, die Ältesten bereiten sich auf die Schule vor. In ihrer Kindergartenzeit durchlaufen die Kinder eine ganze Entwicklung vom Baby, das von den größeren Kindern gestreichelt wird, bis zum angehenden Schulkind, das für die Kleinsten ein Vorbild ist. Mit dem zunehmenden Wissen und Können wächst auch die Verantwortung.

Engagierte Eltern sind in allen Kindergärten zunehmend gefragt. Elternbeiräte richten Feste aus und Fördervereine bemühen sich um Spendengelder, mit denen besondere Anschaffungen finanziert werden.

Ohnehin hat jede Einrichtung im Lauf der Jahre ihr eigenes Profil entwickelt. So ist die Kita Am Rückersgraben (100 Kinder) eine „Teilzeittagesstätte“ bis 14 Uhr, die gleich große Kita Freiherr-vom-Stein-Straße bietet für einen Teil der Kinder Öffnungszeiten von 7 bis 17 Uhr.

Etwas Besonderes ist die Kindertagesstätte Binger Weg, 1996 am Rand des Wohngebiets „Kögelgelände“ eröffnet. Dort haben die vier Gruppen insge-

Dudenhofen hat sechs Kindergärten und -tagesstätten, mehr als in jedem anderen Stadtteil. Sie bieten Raum zum Spielen und Lernen für Kinder von einem Jahr bis zu sechs Jahren. Und mit der Einschulung ist noch lange nicht Schluss: Für Grundschulkindern bietet der Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule ein warmes Mittagessen, Betreuung und zahlreiche

Nachmittagsangebote. Dudenhofen hat fast 100 Jahre Erfahrung in der Kindergartenarbeit. Sowohl der älteste als auch der jüngste Kindergarten Rodgaus sind hier daheim. Zwei Eltern-Kind-Initiativen bilden bunte Farbtupfer im Ort. Eine kirchliche Kindertageseinrichtung gibt es in Dudenhofen nicht. Genauer gesagt: Nicht mehr. Denn der Kinde-

garten „Eulennest“ am Ludwig-Erhard-Platz, der im Jahr 2004 sein 100. Jubiläum feiern kann,

dem zunehmenden Wissen und Können wächst auch die Verantwortung.



Der älteste Kindergarten in Dudenhofen und ganz Rodgau, auch ein Baudenkmal an der Ecke Ludwig-Erhard-Platz/Dr.-Weinholz-Straße

war bis 1969 eine Einrichtung der Diakonie.

Der evangelische Pfarrer und Dekan Ludwig Schuster, 1900 nach Dudenhofen gekommen, hatte sich für den Bau einer Diakonissenstation mit Kleinkinderschule eingesetzt. Am 29. Mai 1904 wurde Einweihung gefeiert, am Tag darauf nahm die Kleinkinderschule mit 95 Kindern ihren Betrieb auf. Oben im Haus wohnten zwei Diakonissen vom Elisabethenstift Darmstadt, eine „Kleinkinderschulwester“ und eine Krankenschwester. Der Schulschwester war eine Helferin zur Seite gestellt. Eine Gedenktafel erinnert an alle Diakonissen, die von 1904 bis 1969 in Dudenhofen gewirkt haben. Das markante Gebäude am Ludwig-Erhard-Platz trägt seit einigen Jahren den Namen „Christine-Bachmann-Haus“ - zur Erinnerung an eine Diakonisschwester, die in der Zeit des Nationalsozialismus besonderen Mut bewiesen hat.

Heute befindet sich in diesem Haus der kleinste der städtischen Kindergärten mit 45 Kindern in drei Gruppen.

Familienanschluss ist für die Elterninitiativen nicht nur pädagogische Grundlage, sondern auch alltägliche Notwendigkeit. Im Gegensatz zu anderen Kindergärten sind die Eltern hier auch die Arbeitgeber - und mehr als das. Sie bereiten das Mittagessen vor, bestreiten den

samt nur 83 Kinder, weil Behinderte ganz selbstverständlich in den Gruppenalltag integriert werden. „Es ist normal unterschiedlich zu sein“ ist der Leitsatz dieses Kindergartens, der sich über Mangel an Anmeldungen nicht beklagen kann.

„Altersvorsorge? Das beste Mittel zum Jungbleiben!“



Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben?

Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Mit VR-VorsorgeAktiv - zum Teil sogar staatlich gefördert. Das ist eine ideale Ergänzung Ihrer gesetzlichen oder betrieblichen Rente.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihr Ziel am besten erreichen.



VVB Vereinigte Volksbank Maingau eG

Ristorante - Pizzeria
La Pineta
Inhaber: Oronzo Sgura
Telefon: (0 61 06) - 7 91 81
Telefax: (0 61 06) - 73 30 80
Borsigstrasse 53
63110 Niederrodern

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag, Di-So. 11.30-14.30 Uhr
17.30 - 23.30 Uhr

Kallche unn Willy

725-Jahre Dudenhofen



Zeichnung Karl Hegner

Kallche: „Ei, was mache die Guggs in Duddehofe?“

Willy: „Ohne uns Giesemer geht doch nix! Die Guggis solle die Duddehefer wecke, domit se ihr Jubiläum net verschloofe!“

Anmerkung: Die Giesemer "Kallche unn Willy" klopfen ihre mehr oder weniger geistvollen Sprüche seit fast 12 Jahren wöchentlich in der „Offenbach-Post“